

# Mondenschein.

Gedicht von Fr. von Schober.

Für fünf Männerstimmen componirt

Schubert's Werke.

von

Nº 27.

## FRANZ SCHUBERT.

(Erschien als Op.102.)

(Januar 1826.)

*Andante un poco moto.*

Tenore Solo. *pp* Des Mon-des Zau-ber - blu - me lacht, und ruft mit see - len -

Tenore II. *pp* Des Mon-des Zau-ber - blu - me lacht, des Mon - des Zau-ber - blu - me lacht, und ruft mit see - len -

Basso I. *pp*

Basso II. *pp* Des Mon-des Zau-ber - blu - me lacht, des Mon - des Zau-ber - blu - me lacht, und ruft mit see - len -

Basso III. *pp*

vollemBlick, in uns're dü-stre Er-dennacht der Lie - - - be Pa-ra-dies zu.

vollemBlick, und ruft mit see-len-vollemBlick in uns're düstre Er-dennacht der Lie-be, Lie - be Pa-ra-dies zu.

vol-lemBlick, und ruft mit see-len-vollemBlick in uns're düstre Er-dennacht der Lie-be, Lie - be Pa-ra-dies zu.

rück, — in uns-re dü-stre Er-dennacht der Lie - - - be

rück, und ruft in uns-re dü-stre Er-dennacht, in uns-re dü-stre Er-dennacht der Lie - - - be

rück, und ruft in uns-re dü-stre Er-dennacht, in uns-re dü-stre Er-dennacht der Lie - - - be

Pa-ra-dies zu-rück, vom *p*  
 Pa-ra-dies zu-rück, vom mächt'gen Arm des Schlags besiegt, er-star-ben Sor-ge, Schuld und Pein; vom *p*  
 Pa-ra-dies zu-rück, vom mächt'gen Arm des Schlags besiegt, er-star-ben Sor-ge, Schuld und Pein; vom *p*

mächt'gen Arm des Schlags besiegt, er-star-ben Sor-ge, Schuld und Pein, das Zar-te nur und Schö-ne fliegt ent- *pp*  
 mächt'gen Arm des Schlags besiegt, er-star-ben Sor-ge, Schuld und Pein, das Zar-te nur und Schö-ne fliegt ent- *pp*  
 mächt'gen Arm des Schlags besiegt, er-star-ben Sor-ge, Schuld und Pein, das Zar-te nur und Schö-ne fliegt ent- *pp*

fes-selt in den Gei-sterreih'n, ent-fes-selt in den Gei-sterreih'n. *dim.*  
 fes-selt in den Gei-sterreih'n, das Schöne fliegt ent-fes-selt in den Gei-sterreih'n, ent-fes-selt in den *dim.*  
 fes-selt in den Gei-sterreih'n, das Schöne fliegt ent-fes-selt in den Gei-sterreih'n, ent-fes-selt in den *dim.*

Doch seht, die Fluren sind vertauscht, das ist die al-te Er-denicht, o seht, o seht, ein *cresc.*  
 Gei-sterreih'n. Doch seht, die Fluren sind vertauscht, das ist die al-te Er-denicht, o seht, ein *cresc.*  
 Gei-sterreih'n. Doch seht, die Fluren sind ver-tauscht, das ist die al-te Er-denicht, o seht, ein *cresc.*

*cresc.*  
 Sil - ber - gar - ten duft - umrauscht voll Ne - belschmelz und Zau - ber - licht, ein Sil - ber - gar - ten duft - umrauscht voll  
*cresc.*  
 Sil - ber - gar - ten duft - umrauscht voll Ne - belschmelz und Zau - ber - licht, ein Sil - ber - gar - ten duft - umrauscht voll  
*cresc.*  
 Sil - ber - gar - ten duft - umrauscht voll Ne - belschmelz und Zau - ber - licht, ein Sil - ber - gar - ten duft - umrauscht voll  
*cresc.*

*fz*  
 Ne - belschmelz und Zau - ber - licht, voll Ne - belschmelz und Zau - ber - licht; *pp* den  
*fz*  
 Ne - belschmelz und Zau - ber - licht, voll Ne - belschmelz und Zau - ber - licht; *pp* den Geist vom ird'schen Drucke frei, den  
*fz*  
 Ne - belschmelz und Zau - ber - licht, voll Ne - belschmelz und Zau - ber - licht; *pp* den Geist vom ird'schen Drucke frei, den  
*fz*

*pp*  
 Geist vom ird'schen Dru - cke frei um - wallt der Sehnsucht Ä - therkleid, er trinkt in stil - ler Schwär - me - rei des  
*pp*  
 Geist vom ird'schen Dru - cke frei um - wallt der Sehnsucht Ä - therkleid, er trinkt in stil - ler Schwär - me - rei des  
*pp*  
 Geist vom ird'schen Dru - cke frei um - wallt der Sehnsucht Ä - therkleid, er trinkt in stil - ler Schwär - me - rei des  
*pp*

*fz*  
 Him - mels vol - le Se - lig - keit, er trinkt in stil - ler Schwär - me - rei des Him - mels vol - le  
*fz*  
 Him - mels vol - le Se - lig - keit, er trinkt in stil - ler Schwär - me - rei des Him - mels vol - le  
*fz*  
 Him - mels vol - le Se - lig - keit, er trinkt in stil - ler Schwär - me - rei des Him - mels vol - le  
*fz*

Se - lig - keit. Doch mahnt, doch mahnt das Lied der Nach - ti - gall an

Se - lig - keit. Doch mahnt das Lied der Nach - ti - gall, doch mahnt das Lied der Nach - ti - gall, der Nach - ti - gall an

Se - lig - keit. Doch mahnt das Lied der Nach - ti - gall, doch mahnt das Lied der Nach - ti - gall, der Nach - ti - gall an

*deccresc. pp*

sei - ne Welt das wei - che Herz, in al - ler Won - ne weckt ihr Schall den tief - - - sten

sei - ne Welt das wei - che Herz, das wei - che Herz, in al - ler Won - ne weckt ihr Schall, es weckt ihr Schall den tiefsten, tief - - - sten

sei - ne Welt das wei - che Herz, das wei - che Herz, in al - ler Won - ne weckt ihr Schall, es weckt ihr Schall den tiefsten, tief - - - sten

*deccresc. pp*

Schmerz, - - - der Lie - be Schmerz, - - - in al - ler Won - ne weckt ihr Schall den

Schmerz, der Lie - be Schmerz, der Lie - be Schmerz, in al - ler, al - ler Won - ne weckt ihr Schall, in al - ler Won - ne weckt ihr Schall den

Schmerz, der Lie - be Schmerz, der Lie - be Schmerz, in al - ler, al - ler Won - ne weckt ihr Schall, in al - ler Won - ne weckt ihr Schall den

tief - - - - - sten Schmerz, - - - der Lie - - - be Schmerz, - - - der Lie - be Schmerz.

tief - - - - - sten, den tiefsten Schmerz, der Lie - - - be Schmerz, den tiefsten Schmerz, der Lie - be Schmerz.

tief - - - - - sten, den tiefsten Schmerz, der Lie - - - be Schmerz, den tiefsten Schmerz, der Lie - be Schmerz.

*dim. >*